

	<p>Object: Becher mit Rankenfries und Putti</p> <p>Museum: Glasmuseum Hentrich, Kunstpalaſt Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de</p> <p>Collection: Brandenburg</p> <p>Inventory number: LP 2017-16</p>
--	---

Description

Becher aus farblosem Glas, überstehender Boden mit geschnittener Rosette. Leicht konische Wandung mit einem geblänkten Kugelfries in Tiefschnitt am Ansatz, die Mündung innen zur Aufnahme eines heute fehlenden Deckels geschliffen. Das breite Mittelregister ist zwischen zwei hochgeschnittenen und wabenfacettierten Bändern mit einem Rankenfries mit vier geflügelten Putti dekoriert. Große, blanke Blumenranken auf mattem Grund sind nach Robert Schmidt eine Potsdamer Spezialität der Zeit um 1710-1720 (Schmidt, Das Glas, 1922, S. 325 und Abb. 190). Susanne Netzer hat eine Rechnung aus dem Nachlass von Königin Sophie Dorothea von 1710 ausgewertet, nachdem derartige Pokale etwas früher datiert werden müssen (Herrliche Künſte und Manufacturen, 2001, Kat. 148, S. 243). [Wolf-Horst Röhl]

Basic data

Material/Technique:	Glas / formgeblasen, geschliffen, geschnitten, poliert
Measurements:	H. 11,3 cm; Dm. 7,6 cm

Events

Created	When	1700-1720
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg

Keywords

- Deckelgefäß

- Flowering plant
- Glasbecher
- Glasherstellung
- Glasschnitt
- Putto